

# Antrag Nr. 15-O-26-0007

## AUF,CDU,FDP,FWG,SPD-Fraktionen

---

### Betreff:

Stadtteilbibliothek Kostheim (AUF,CDU,FDP,FWG,SPD)

### Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, seine internen Planungen zur Zusammenlegung der beiden öffentlichen Bibliotheken in Kostheim und Kastel zu beenden und den weiteren Bestand der Stadtteilbibliothek Kostheim am jetzigen Standort mindestens mit den heutigen Öffnungszeiten, der derzeitigen Personalausstattung und der heutigen Raumgröße sicherzustellen.

Die Kostheimer Stadtteilbibliothek hat wöchentlich an zwei Tagen jeweils 7 Stunden geöffnet. In dieser Zeit ist sie gut frequentiert. Zu den Öffnungszeiten finden dort wöchentlich die Veranstaltungen der Leseparaten statt, aber auch außerhalb der Öffnungszeiten gibt es viele Aktivitäten: Es wird vorgelesen, gebastelt und gespielt, es finden Kurse aller Art statt, Kindertheater und Bilderbuchkino. Angebote wie Schach oder Improvisationstheater für Kinder stießen im vergangenen Jahr auf großes Interesse. Auch für erwachsene Leser finden regelmäßig Abendveranstaltungen in der Bücherei statt. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen werden Vorleser/innen geschult, Eltern werden in puncto Leseförderung der Kinder informiert und beraten. Der seit 2012 bestehende Förderverein hat mit diesen Aktivitäten die bereits vorhandenen attraktiven Angebote der Stadtteilbücherei weiter ausgebaut und sich unter anderem mit der Einrichtung eines Vorlesezimmers unter Beteiligung von Sponsoren engagiert.

Darüber hinaus gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit den örtlichen Grundschulen und den Kindertagesstätten. Durchschnittlich sechs Mal die Woche besuchen Schulklassen mit ihren Lehrern die Bücherei, Klassenführungen gehören zum festen Angebot der Bücherei. Kindergruppen aus den Kitas kommen regelmäßig ins Vorlesezimmer, in der Regel vormittags an den Nicht-Öffnungstagen, und werden an die Angebote einer Bibliothek herangeführt. Thematische Bücherkisten werden sowohl von den Schulen als auch den Kitas regelmäßig angefragt. Diese intensive Zusammenarbeit mit Schule und Kitas wird vor allem auch durch die örtliche Nähe ermöglicht.

Allgemein werden Defizite hinsichtlich der Lese- und Sprachkompetenz von Kindern beklagt. Auch vor dem Hintergrund zunehmender Migration und der Notwendigkeit von Kompetenzen hinsichtlich einer Mehrsprachigkeit gewinnt das von der Stadtteilbibliothek präsentierte und rege genutzte Angebot weiter an Bedeutung. Aber auch die kostengünstige Versorgung von Erwachsenen mit aktueller Literatur und anderen Medien ist für einen Stadtteil wie Mainz-Kostheim von großer Bedeutung.

Aus all diesen Gründen halten wir die Kostheimer Bücherei an diesem Ort für unverzichtbar.

Der donnerstags vor der Bibliothek stattfindende Wochenmarkt und die Bibliothek tragen darüber hinaus beide gegenseitig zur Belebung der Örtlichkeit bei. Die Vielzahl der Aktivitäten und die rege Inanspruchnahme der Bibliothek durch die Kostheimer Bürger lassen keinen Raum für eine Zusammenlegung.

Mainz-Kostheim, 19.01.2015